

# Modul 4: Leihst du noch oder sparst du schon? Finanzdienstleistungen, Banken und Kredite

Baustein 4/1

Vom Sparen und Bezahlen: Kontoarten und Kontoführung

### Bausteineinführung

Das Sparbuch

Die ersten Erfahrungen mit einer Bank sammeln meist schon Kinder, und zwar mit Sparbüchern.

Auf Sparbüchern kann Geld sicher angelegt werden. Allerdings werfen Sparbücher –wenn überhauptnur einen relativ geringen Zinssatz ab.

Bei den meisten Banken können Sparbücher nicht für den bargeldlosen Zahlungsverkehr genutzt werden. Das bedeutet: Man kann einzahlen, abheben oder Geld auf das Sparbuch überweisen. Man kann aber nicht *von* dem Sparbuch *auf* ein anderes Konto Geld überweisen.

Sparbücher sind wegen der niedrigen Zinsen nicht mehr so beliebt wie früher. Für Jugendliche -und auch Erwachsene- können sie sich aber trotzdem empfehlen, nämlich zum Ansparen für ein bestimmtes Ziel wie einen Urlaub oder einen neuen Computer. Aber auch ohne ein bestimmtes Ziel kann dort Geld "geparkt" werden, wenn es dem täglichen leichten Zugriff entzogen werden soll. Denn vom Sparbuch kann man nicht an jedem Geldautomaten leicht und jederzeit Geld abheben. Wer also am Monatsende etwas überhat oder das Geldgeschenk des Opas erstmal weglegen möchte, kann das sehr gut auf ein Sparbuch einzahlen und dort sicher "parken".

### Das Tagesgeldkonto und das Festgeldkonto

Andere Möglichkeiten zum Ansparen von Geld und für eine sichere Geldanlage sind das Tagesgeld-konto und das Festgeldkonto.

Das Tagesgeldkonto ist eine Mischung aus einem Girokonto und einem Sparbuch. Der Kontoinhaber erhält Zinsen, kann jederzeit über das Guthaben verfügen und auch jederzeit weitere Einzahlungen tätigen. Oft sind Tagesgeldkonten aber erst für höhere Anlagebeträge verfügbar, z. B. ab 1000 € Einlage. Der Zinssatz ist gering und von Bank zu Bank verschieden.

Bei einem Festgeldkonto liegt der Zinssatz meist leicht höher als beim Tagesgeldkonto. Dafür kann man aber auch nicht jederzeit auf die Einlage zurückgreifen, sondern nur nach einer vereinbarten Laufzeit (z. B. nach drei Monaten oder einem Jahr). Je länger die vereinbarte Laufzeit, desto höher der Zinssatz. Für ein Festgeldkonto wird von den Banken meist eine Mindesteinzahlsumme verlangt.

### Das Girokonto

Den "bargeldlosen Zahlungsverkehr" wickelt man über ein Girokonto ab. Die meisten Jugendlichen haben schon vor dem 18. Lebensjahr eins, aber spätestens beim Einzug in die eigene Wohnung oder Aufnahme einer Ausbildung benötigt man ein Girokonto. Denn viele Ausgaben kann man nicht bar bezahlen. Miete, Strom, die Telefonrechnung: Das muss man bargeldlos, also über ein Girokonto bezahlen. Und auch das BaföG-Amt oder der Arbeitgeber möchten nicht in bar, sondern per Überweisung zahlen: Das ist der "bargeldlose Zahlungsverkehr".

Viele Banken bieten sich an. Der Verbraucher ist gut beraten, wenn er sich –zum Beispiel im Internet oder über die Zeitschrift "Finanztest" der Stiftung Warentest- über die Konditionen der verschiedenen Banken informiert. Denn es gibt günstige und eher ungünstige Angebote.



Wichtige Kostenpunkte sind die folgenden vier Faktoren:

- ✓ die Höhe der Grundgebühr
- ✓ die Höhe der Gebühren für einzelne Finanztransaktionen wie z. B. Überweisungen
- ✓ eine kostenlose Girocard f
  ür einen bargeldlosen Einkauf
- ✓ möglichst viele gut erreichbare kostenlose (!) Geldautomaten.

Girokonten können auch online geführt werden. Hier ist es besonders wichtig, einige Sicherheitsregeln zu beachten:

- ✓ Der Empfang der mTAN sollte nicht mit demselben Gerät wie die Dateneingabe für die Überweisung erfolgen: Empfang per Smartphone, Dateneingabe per PC ist die sichere Variante, denn ein und derselbe Hacker wird eher nicht beide Geräte unter seine Kontrolle bringen, sondern nur eines davon.
- ✓ Beim Pishing versuchen Betrüger, zum Beispiel mit gefälschen E-mails -die angeblich von der Hausbank oder dem Internethändler kommen- den Kunden zum Einloggen und zur Eingabe seiner Bankzugangsdaten zu bewegen. Merke: Die eigene Hausbank wird niemals zum Beispiel "...wegen eines technischen Fehlers" per E-Mail Passwörter oder TANs abfragen.
- ✓ Trojaner werden meist gar nicht bemerkt und verrichten ihr Werk im Hintergrund. Meist werden sie über E-Mails eingeschmuggelt. Daher gilt auch hier: Niemals E-Mails von unbekannten Absendern öffnen.

Wichtig bei einer Teilnahme am Online-Banking ist, dass das Betriebssystem immer aktuell gehalten wird und Virenschutzprogramme auf dem neuesten Stand laufen. Natürlich sollten auf dem PC auch niemals Passwörter abgespeichert werden. Und schließlich sollten Online-Banking-Transaktionen niemals auf öffentlich zugänglichen Computern ausgeführt werden.

Die wichtigsten Funktionen eines Girokontos sind

- das Abheben oder Einzahlen von Bargeld am Geldautomaten
- die Überweisung
- der Dauerauftrag
- das Lastschriftverfahren.

Für unbare Funktionen wie z. B. Überweisungen wird die IBAN (International Bank Account Number) benötigt. Sie setzt sich zusammen aus zwei Buchstaben als Abkürzung für das Land, in der das Konto geführt wird (z. B. DE für Deutschland), einer zweistelligen sogenannten Prüfziffer, der Bankleitzahl und der Kontonummer. Die IBAN für das eigene Konto steht auf der Kontokarte / EC-Karte.

Die IBAN des Geldempfängers kann man mit IBAN-Rechnern im Internet ermitteln. Wir finden diesen aut:

https://www.berliner-sparkasse.de/de/home/service/iban-rechner.html

Nur für Überweisungen ins Ausland benötigt man auch die BIC (Business Identifier Code). Auch die BIC wird durch die IBAN-Rechner dargestellt.

In Deutschland gibt es nach dem Zahlungskontengesetz einen gesetzlichen Anspruch auf Einrichtung eines Girokontos für alle, die bisher noch kein Girokonto haben oder ihr Girokonto z. B. durch Kündigung der Bank verloren haben. Dieses sogenannte Basiskonto verfügt über alle Funktionen, die gebraucht werden, um am bargeldlosen Zahlungsverkehr teilzunehmen.



Wird ein Konto gepfändet, kann es auf Antrag des Kunden bei der Bank in ein Pfändungsschutzkonto umgestellt werden. Auf diesem Konto sind dann bestimmte Beträge monatlich vor dem Zugriff des pfändenden Gläubigers geschützt.

### Kontoauszüge

Kontoauszüge machen alle Informationen über den aktuellen Kontostand und die stattgefundenen Kontobewegungen sichtbar. Der Kunde kann dadurch genau sehen, was auf seinem Girokonto passiert ist. Kontoauszüge sollten regelmäßig gelesen und vier Jahre aufbewahrt werden. Kontoauszüge werden –je nach Vereinbarung mit der Bank- zugesandt, an den Kontoautomaten der Bank angezeigt und ggf. ausgedruckt oder beim Online-Banking am Bildschirm sichtbar gemacht und gespeichert.

### Überweisung und Dauerauftrag

Per Überweisung zahlt man Geld an einen Empfänger oder eine Empfängerin (einmalig oder regelmäßig). Die Überweisung ist eine unbare Zahlung, die sich besonders für einmalige oder unregelmäßig hohe Zahlungen anbietet, zum Beispiel zur Bezahlung bei einer Bestellung oder zur Bezahlung von Telefonrechnungen, die jeden Monat verschieden hoch ausfallen.

Bei regelmäßigen gleich hohen Zahlungen kann stattdessen ein Dauerauftrag an die Bank erteilt werden. Damit wird eine bestimmte Überweisung von der Bank immer wieder zu bestimmten Terminen automatisch ausgeführt. Die Nutzung dieser Zahlungsweise bietet sich z. B. für Mietzahlungen, Energie-Abschläge oder Versicherungsbeiträge an. Damit ist sichergestellt, dass die Anweisung immer regelmäßig und pünktlich erfolgt, ohne dass hierfür jedes Mal ein gesonderter Auftrag erforderlich ist. Das verhindert, dass diese wichtigen Zahlungen das eine oder andere Mal vergessen werden. Vorsicht: Die Überweisung per Dauerauftrag klappt nur, wenn auf dem Konto genug Geld vorhanden ist.

### Lastschriftverfahren mit Einzugsermächtigung

Beim Bezahlen an der Kasse mit einer EC-Karte wird eine Einzugsermächtigung für das Kundenkonto erteilt. Auch geben manche längerfristigen Verträge wie zum Beispiel Strom-Verträge eine Zahlung per Lastschrift mit Einzugsermächtigung vor.

Durch die Erteilung dieser Einzugsermächtigung wird die Erlaubnis erteilt, den fälligen Rechnungsbetrag per Lastschrift vom eigenen Konto abzubuchen. Damit wird also der fremde Zugriff auf das Kunden-Konto erlaubt.

Eine einmal erteilte Einzugsermächtigung kann für die Zukunft jederzeit schriftlich gegenüber dem Vertragspartner widerrufen werden. Dann muss man aber selbst z. B. an die Überweisung des monatlichen Strombetrags denken.

Bereits erfolgte Zahlungen per Lastschrift können bis zu acht Wochen nach der Belastung des Kontos gegenüber der Bank widerrufen werden. Gründe müssen dafür nicht genannt werden. Die Bank holt den abgebuchten Betrag dann zurück und schreibt ihn dem Konto wieder gut.

Das sollte natürlich nur getan werden, wenn man die Verpflichtung zur Zahlung für unberechtigt hält.

### Bezahlen beim Online-Shoppen

Manche Händler liefern nur gegen Vorkasse. Die Lieferung der bestellten Ware erfolgt dann erst, wenn der Kaufpreis schon beim Händler gutgeschrieben ist. Diese Zahlweise ist für den Verbraucher und die Verbraucherin immer riskant und sollte generell vermieden werden.

Bei einer Zahlung gegen Nachnahme kassiert der Postbote den Preis bei Lieferung der Ware. Der Käufer kann die Ware –wie bei Vorkasse- also erst prüfen, wenn sie schon bezahlt ist, außerdem fallen Nachnahme-Gebühren an. Das sind klare Nachteile für den Verbraucher und die Verbraucherin.



Das Bezahlen beim Online-Shoppen mit einer Kreditkarte ist bequem. Allerdings besteht dabei die Gefahr, dass man leicht den Überblick über seine Ausgaben verliert, weil die Abrechnung erst später (meist am Monatsende) sichtbar wird. Da die Händler Gebühren an die Kartenunternehmen zahlen müssen, sind manchmal auch die Versandkosten etwas höher.

Das Zahlen im Internet mit PayPal wird immer beliebter. Hier wird ein gewisser Käuferschutz garantiert, wenn sich der Verkäufer nicht seriös verhält oder gar nicht liefert. Auch bei PayPal & Co. sollte immer Vorsicht gewahrt werden, wenn Angebote wie "Bezahlen erst in 14 Tagen" gemacht werden. Denn auch bei solchen Bezahlmethoden kann schnell die Übersicht über die eigenen Ausgaben verloren gehen.

### EC-Karten

Mit der EC-Karte kann man in Geschäften bargeldlos bezahlen. Das Konto wird zeitnah, meist innerhalb von einem oder zwei Tagen, mit dem Kaufpreis belastet.

Mit der EC-Karte kann man auch Geld vom Geldautomaten abheben. Bei der eigenen Bank ist das kostenlos, eine Abhebung an Geldautomaten anderer Banken kann aber Gebühren auslösen, die dann vom eigenen Giro-Konto mit abgebucht werden. Man sollte sich daher informieren, bei welchen anderen Banken als der eigenen Hausbank man kostenlos Geld vom Girokonto abheben kann.





Bild von EC-Karte

### Kreditkarten

Beim Bezahlen mit einer Kreditkarte wie z. B. der MasterCard oder VISA erhält der Händler seinen Preis sofort. Das Konto des Käufers wird aber erst später belastet. Die Bank gewährt also dem Käufer bis dahin einen kurzfristigen Kredit. In der Regel werden alle Zahlungen des Kunden mit der Kreditkarte am Monatsende auf einmal abgerechnet und das Girokonto dann entsprechend belastet.

Das Nutzen von Kreditkarten geschieht in der Regel gebührenpflichtig. Das unbedachte Nutzen von Kreditkarten kann bewirken, dass der Kunde den Überblick über seine während des Monats vorgenommenen Zahlungen verliert und mehr ausgibt, als er eigentlich hat.









### Revolvierende Kreditkarten

Eine andere Kategorie von Kreditkarten sind "revolvierende Kredite" mit den dazugehörenden Kreditkarten z. B. von Barclaycard oder American Express. Hier wird ein bestimmter Kreditrahmen eingeräumt. Je nach Vereinbarung mit dem Anbieter werden dann über längere Zeiträume nur Zinsen und sehr geringe Rückzahlungen fällig und abgebucht.

Die Zinsen für diese Kredite sind sehr hoch. Das Risiko ist hoch, bei einer leichtsinnigen Nutzung in eine Überschuldungslage zu geraten.



Achtung: Bei Verlust oder Diebstahl einer EC- oder Kreditkarte sollte man die Karte sofort sperren lassen, damit sie nicht unbefugt benutzt werden kann.

Dazu gibt es die zentrale Notruf-Telefonnummer 116 116 (kostenlos) bzw. 49 116 116 aus dem Ausland (gebührenpflichtig).

### Prepaid-Kreditkarten

Inzwischen werden auch Prepaid-Kreditkarten von verschiedenen Anbietern auf dem Markt angeboten, insbesondere auch für Minderjährige. Vor dem ersten Einsatz der Karte muss dafür der gewünschte Betrag auf das Kreditkartenkonto eingezahlt werden. Die Zahlungen werden hier also nicht auf Kreditbasis, sondern auf Guthabenbasis abgewickelt. Die Gebühren können recht hoch sein. Es lohnt sich daher, sich vorab gut zu informieren.

### Mobile Payment

Das Bezahlen mit dem Smartphone (oder EC-Karten mit entsprechenden Chips) zum Beispiel über NFC (Near Field Communication) liegt zweifellos im Trend. Gefahren entstehen beim Verlust des Smartphones-oder der EC-Karte- diese sollten dann sofort gesperrt werden, um eine unbefugte Nutzung zu verhindern. Und noch fehlen langfristige Erfahrungen zum Risiko einer betrügerischen Bezahldatenauslesung z. B. durch Trojaner-infizierte Lesegeräte.



### Lösungen und Kommentare zu Arbeitsblatt 1: "Wie bezahle ich was?"

Meine Miete bezahle ich mit Überweisung/Dauerauftrag/Einzugsermächtigung (nicht zutreffendes streichen) weil...

Mietzahlungen sind wichtig. Sie können mit monatlichen Überweisungen bewirkt werden. Das birgt aber die Gefahr, dass vielleicht doch die eine oder andere Zahlung vergessen wird oder zu spät erfolgt. Daher empfiehlt sich ein Dauerauftrag. Bei Änderung der Miete (z. B. Mieterhöhung) muss der Dauerauftrag entsprechend geändert werden. Auch eine Einzugsermächtigung ist möglich.

Meine Telefonrechnung ist jeden Monat verschieden hoch. Ich bezahle sie mit Überweisung/Dauerauftrag/Einzugsermächtigung (nicht zutreffendes streichen), weil ...

Der Dauerauftrag scheidet aus, weil die Beträge nicht in jedem Monat gleich sind. Daher ist eine Möglichkeit die Überweisung, die andere Möglichkeit die Einzugsermächtigung. Für die Überweisung spricht, dass man die Bezahlung bei Streitigkeiten über die Rechnungshöhe besser "in der Hand hat". Dann muss man aber, solange es keine Streitigkeiten mit dem Telefonanbieter gibt, zumindest jedes Mal auf pünktliche Zahlung achten. Die andere Möglichkeit ist die Einzugsermächtigung. Dies stellt eine pünktliche Zahlung sicher, ist auch bequemer, erfordert aber bei Streitigkeiten über die Rechnungshöhe ggf. ein aktives Handeln, nämlich den rechtzeitigen Rückruf der Lastschrift bei der Bank.

Meine monatlichen Abschläge für den Strom bezahle ich mit Überweisung/Dauerauftrag/Einzugsermächtigung (nicht zutreffendes streichen), weil ...

• Es gilt das für das Thema "Miete" oben gesagte.

Ich habe die Jahresabrechnung für verbrauchten Strom in Höhe von 122,99 € bekommen. Das bezahle ich mit Überweisung/Dauerauftrag/Einzugsermächtigung, weil ...

Dauerauftrag ist falsch. Überweisung oder Einzugsermächtigung sind möglich.

Ich habe im Internet eine Digitalkamera für 135,70 € bestellt. Bei der Bestellung habe ich meine Kontonummer und meine Bank angegeben und mich damit einverstanden erklärt, dass der Kaufpreis von meinem Konto abgebucht wird. Die Kamera wurde mir geliefert, dabei liegt die Rechnung. Den Rechnungsbetrag zahle ich mit Überweisung/Dauerauftrag/Einzugsermächtigung/gar nicht, weil sie automatisch von meinem Konto abgebucht wird (nicht zutreffendes streichen).

• Überweisung und Dauerauftrag sind falsch. Der Rechnungsbetrag wird per Einzugsermächtigung bezahlt, das heißt, er wird automatisch vom Konto abgebucht.

Die Kamera habe ich ausprobiert, sie funktioniert nicht, weil der Verschluss des Objektivs klemmt. Ich habe sie deshalb drei Tage nach Erhalt zurückgeschickt. Jetzt möchte ich den Kaufpreis zurück. Deshalb schreibe ich an den Verkäufer und bitte um Rücküberweisung/weise ich meine Bank an, die Abbuchung zurückzurufen (nicht zutreffendes streichen).

• Die Bank sollte um Rückbuchung gebeten werden. Das sollte, am besten schriftlich mit Angabe der Gründe, auch dem Verkäufer mitgeteilt werden.

Wenn ich die Bank anweisen will, die Abbuchung des Kaufpreises zurückzurufen, habe ich dazu acht Wochen Zeit/acht Wochen seit Auslieferung der Kamera Zeit/acht Wochen seit Belastung des Kontos Zeit (nicht zutreffendes streichen).

• Ein Rückruf ist bis zu acht Wochen seit Belastung des Kontos möglich. Der Bank müssen keine Gründe angegeben werden.



# Arbeitsblatt 1: "Wie bezahle ich was?"

Lies den Einführungstext. Auf welche Art und Weise würdest du die folgenden Kosten bezahlen? Streiche das jeweils nicht zutreffende durch und begründe deine Antwort.

- Meine Miete bezahle ich mit Überweisung/Dauerauftrag/Einzugsermächtigung (nicht zutreffendes streichen) weil ...
- Meine Telefonrechnung ist jeden Monat verschieden hoch. Ich bezahle sie mit Überweisung/Dauerauftrag/Einzugsermächtigung (nicht zutreffendes streichen), weil ...
- Meine monatlichen Abschläge für den Strom bezahle ich mit Überweisung/Dauerauftrag/Einzugsermächtigung (nicht zutreffendes streichen), weil ...
- Ich habe die Jahresabrechnung für verbrauchten Strom in Höhe von 122,99 € bekommen.
   Das bezahle ich mit Überweisung/Dauerauftrag/Einzugsermächtigung, weil ...
- Ich habe im Internet eine Digitalkamera für 135,70 € bestellt. Bei der Bestellung habe ich meine Kontonummer und meine Bank angegeben und mich damit einverstanden erklärt, dass der Kaufpreis von meinem Konto abgebucht wird. Die Kamera wurde mir geliefert, dabei liegt die Rechnung. Den Rechnungsbetrag zahle ich mit Überweisung/ Dauerauftrag/ Einzugsermächtigung/gar nicht, weil sie automatisch von meinem Konto abgebucht wird (nicht zutreffendes streichen und Auswahl begründen).
- Die Kamera habe ich ausprobiert, sie funktioniert nicht, weil der Verschluss des Objektivs klemmt. Ich habe sie deshalb drei Tage nach Erhalt zurückgeschickt. Jetzt möchte ich den Kaufpreis zurück. Deshalb schreibe ich an den Verkäufer und bitte um Rücküberweisung/weise ich meine Bank an, die Abbuchung zurückzurufen (nicht zutreffendes streichen und Auswahl begründen).
- Wenn ich die Bank anweisen will, die Abbuchung des Kaufpreises zurückzurufen, habe ich dazu sechs Wochen Zeit/acht Wochen seit Auslieferung der Kamera Zeit/acht Wochen seit Belastung des Kontos Zeit (nicht zutreffendes streichen und Auswahl begründen).



# Arbeitsblatt 2: Lückentext "Konten und Geldkarten" Lies den Einführungstext. Ergänze den Text um die folgenden Wörter:

online / Zinsen / Kontoauszüge / Sparbuch / Girokonto / Mindestbetrag / Vorauskasse / abheben / IBAN / bargeldloser Zahlungsverkehr / Tagesgeldkonto / Sicherheitsregeln/ PayPal /Miete / Geldautomaten / Festgeldkonto / IBAN-Rechnern / Gebühr/ Kreditkarte

| Kleinere Geldbeträge spare ich am I   | oesten auf dem       | Bei der Bank kann ich                                  |
|---------------------------------------|----------------------|--|
| Geld vom Sparbuch                     | , wenn               | ich es brauche.  |
| Größere Beträge kann ich zum Beis     | oiel auf einem       | oder einem   |
|                                       | sich                 | er anlegen. Auf solchen Konten muss aber meistens ein  |
| bestimmter                            |                      | angelegt werden, zum Beispiel 500 € oder 1.000 €. Auf  |
| diesen Konten bekomme ich meiste      | ns mehr              | als auf dem Sparbuch.                                  |
| Für die Teilnahme am                  |                      | brauche ich ein  |
|                                       | , da Arbeitgeber u   | ınd Behörden keine Barbeträge auszahlen möchten und    |
| auch meine Ausgaben wie zum Beis      | piel                 | ebenfalls unbar bezahlt werden müssen.                 |
| Alle Banken bieten Girokonten an. F   | Für die Auswahl sind | d vor allem folgende Kriterien wichtig: Ist eine       |
| monatliche Grundgebühr zu zahle       | n? Muss ich für eir  | nzelne Transaktionen wie z.B. Überweisungen            |
| einebeza                              | hlen? An wie vielen  | kann ich Geld abheben?                                 |
| Gibt es eine kostenlose EC-Karte / G  | irokarte für das bar | geldlose Bezahlen im Geschäft?                         |
| Ein Girokonto kann ich auch           |                      | führen. Dazu muss ich mich über die wichtigsten        |
|                                       |                      | informieren, damit mein Konto nicht von Betrügern      |
| gehackt und geplündert werden kar     | ın.                  |  |
| Für Überweisungen brauche ich die     |                      | , diese kann ich im Internet mit Hilfe von             |
|                                       | berechnen.           |  |
| Für mein Girokonto bekomme ich ro     | egelmäßig            | Diese sollte ich regel-                                |
| mäßig lesen, damit ich weiß, was au   | ıf meinem Konto pas  | ssiert ist.  |
| Für das Online-Shoppen kann man z     | zum Beispiel eine    | nutzen oder per  |
|                                       | bezahlen. Da         | abei kann ich die gekaufte Ware aber erst prüfen, wenn |
| ich sie schon vollständig bezahlt hal | oe. Beim Bezahlen z. | . B. mit gibt es                                       |
| einen gewissen Käuferschutz, wenn     | sich der Verkäufer r | nicht seriös verhält oder nicht liefert.               |



## Arbeitsblatt 3: "Unbare Zahlung & Einzugsermächtigung"

Bearbeite die folgenden Aufgaben und Fragen auf einem Extrablatt.

Aufgaben: Lies den Kassenbon (Vorder- und Rückseite). Was hat die Kundin gekauft, wie viel hat das gekostet? Was hat sie auf der Rückseite unterschrieben? Fasse den Inhalt in Stichworten zusammen.

Prepaid Produkt ist vom Umtausch ausgeschlossen! F-Plus 47885136 Terminal II: 26.02.2)18 Datum: Uhrzeit: 13:57:14 575162 Trace-Nr. 0291 Beleg-Nr. Wert: 15.00 EUR Produkt of ne MuSt. 0177/1155 Service: 0177/1771150 Hetline: Seriennum er: 630896-0000-5344 31.12.2399 Giltig bi:: 7372-7437-1427-7359 CashCode: So einfacl laden Sie Ihr Guthaben auf: 1. Aufladı code über die Handy-Tastatur eingeben \*104\*16-stelliger Aufladecode #Anruftas e 2. Mit griner Hörertaste bestätigen cernati rufen Sie die kostenlose Kurzwahl 155 an, geben den Aufladecode über die Handy-Tastatur ein und pestätiger mit Taste 1. Die Gutschrift dauert bis zu 15 Min. Wostenlosi Guthabenabfrage über dan Kontoi anager 1155. Bai Frage: , wenden Sie sich bitte an Thren Mob Ifunkanbieter. Barauszah ung nicht möglich. Der Auflagecode ist von Untausch ausgeschlissen. Bitte behindle den Aufladecode vertraulich. Verkauf erfolgt in Namen und auf Rechnung (er Telefonica Germany

SmbH u Co OHG, Münche

Sachmangel) geltend gemacht naben, wird die Meldung umgenend gelöscht. Zudem werden die Zahlungsdaten zur Verhinderung von Kartenmissbrauch gemeinsam mit den Rücklastschriftdaten zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen gespeichert und genutzt. Ingenico erteilt insoweit auch an andere Händler, die an ihrem System angeschlossen sind, Empfehlungen, ob eine Zahlung mit girocard und Unterschrift akzeptiert werden kann. Soweit eine Zahlung mit girocard und Unterschrift nicht akzeptiert wird, besteht bei positiver Autorisierung durch das kartenausgebende Kreditinstitut die Möglichkeit, die Zahlung durch Eingabe der PIN durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie im Aushangtext.

SEPA-Lastschriftmandat Ich ermächtige das oben/umseitig genannte Unternehmen sowie dessen Dienstleister, die Ingenico Payment Services GmbH, Daniel-Goldbach-Str. 17-19, 40880 Ratingen ("Ingenico"), Gläubiger-ID DE16E0100000020245, den oben/umseitig genannten Betrag ("Kaufbetrag") von meinem oben/umseitig angegebenen Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese Lastschrift einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastetep Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Verschuldete Rücklastschriften
Mir ist bekannt, dass jede Nichteinlösung der Lastschrift

Verschuldete Rücklastschriften
Mir Ist bekannt, dass jede Nichteinlösung der Lastschrift ("Rücklastschrift") Bankgebühren (von bis zu 12 Euro pro Rücklastschrift ("Rücklastschrift") Bankgebühren (von bis zu 12 Euro pro Rücklastschrift sowie etwaige weitere Schadensersatzpositionen (z.B. Verzugszinsen) auslösen kann. Kommt es zu von mir zu vertretenden Rücklastschriften, verpflichte ich mich, die Bankgebühren und etwaige weitere Schadensersatzpositionen sowie einmalig einen Betrag in Höhe von 9,90 Euro zu zahlen. Für diesen Fall ermächtige ich Ingenico, den Kaufbetrag sowie die vorgenannten Positionen als Gesamtbetrag in bis zu zwei Versuchen von meinem Konto einzuziehen. Die weiteren Einzlehungsversuche erfolgen jeweils zwischen 7 und 60 Tagen nach der Rücklastschrift. Adressweitergabe Ich weise mein Kreditinstitut unwiderruflich an, für den Fall der Nichteinlösung einer Lastschrift dem Forderungsinhaber sowie dessen Dienstleistern auf Anforderung meinen Namen und meine Anschrift zur Geltendmachung der Forderung mitzuteilen.

(Unterschrift)

www.ingenico.de/payment-services

(Unterschrift) www.ingenico.de/payment-services

Datenschutzrechtliche Information
Meine Zahlungsdaten (Kontonummer, Bankleitzahl, Kartenverfallsdatum,
Kartenfolgenummer, Datum, Uhrzeit, Kaufbetrag, Terminalkennung, Ort,
Unternehmen und Filiale) werden zur Kartenprüfung und
Zahlungsabwicklung an Ingenico weitergegeben. An Ingenico bzw.
deren Dienstleister wird ferner gemeldet, wenn eine Lastschrift nicht eingelöst wurde. Wenn Sie im Zusammenhang mit dem Widerruf einer
Lastschrift erklärtermaßen Rechte aus dem Grundgeschäft (z.B.
Sachmangel) geltend gemacht haben, wird die Meldung umgehend
gelöscht. Zudem werden die Zählungsdaten zur Verhinderung von
Kartenmissbrauch gemeinsam mit den Rücklastschriftdaten zur
Begerenzung des Risikos von Zahlungsausfällen gespeichert und genutzt.
Ingenico erteilt insoweit auch an andere Händler, die an ihrem System
angeschlossen sind, Empfehlungen, ob eine Zahlung mit girocard und Unterschrift akzeptiert werden kann. Soweit eine Zahlung mit girocard
und Unterschrift nicht akzeptiert wird, besteht bei positiver Autorsierung
durch das kartenausgebende Kreditinstitut die Möglichkeit, die Zahlung
durch Eingabe der PIN durchzuführen. Weitere Informationen finden
Sie im Aushangtext.

SEPA-Lastschriftmandat

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige das oben/umseitig genannte Unternehmen sowie dessen
Dienstleister, die Ingenico Payment Services GmbH,
Daniel-Goldbach-Str. 17-19, 40880 Ratingen ("Ingenico"),
Gläubiger-ID DE16E0100000020245, den oben/umseitig genannten
Betrag ("Kaufbetrag") von meinem oben/umseitig angegebenen Konto
mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut
an, diese Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut
an, diese Lastschrift einzuziehen, loh kann innerhalb von acht Wochen,
beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten
Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut
vereinbarten Bedingungen.
Verschuldete Rücklastschriften
Mir ist bekannt, dass jede Nichteinlösung der Lastschrift
sowie etwaige weitere Schadensersatzpositionen (z.B. Verzugszinsen)
auslösen kann. Kommt es zu von mir zu vertretenden Rücklastschriften,
verzellichte ich mich, die Bankgebühren und etwaine weitere

Zusatzaufgabe: In Deutschland werden die meisten Zahlungen beim Einkauf und Shoppen in bar bezahlt. Deutsche lieben ihr Bargeld, heißt es. In den USA, Großbritannien und Skandinavien sind unbare Zahlungen dagegen selbst für kleine Beträge üblich. In Schweden wurde schon 2015 nur jeder fünfte Einkauf im Laden in bar bezahlt. Recherchiere zu diesem Thema. Was für Vor- und Nachteile würde eine weitgehend bargeldlose Gesellschaft nach deiner Meinung haben?



# Arbeitsblatt 4: Kontoauszüge Postbank

Bearbeite die folgenden Aufgaben und Fragen auf einem Extrablatt.

Erkläre für beide Kontoauszüge der Postbank (=jeder hat jeweils 2 Seiten), welche Geldbewegungen auf dem Girokonto der Postbank stattgefunden haben.

Was ist ein Kontostand? Welchen Betrag zeigte der Kontostand vor den abgebildeten Geldbewegungen, welcher neue Kontostand wird ausgewiesen?

Warum konnten die Lastschrift für Amazon und der Dauerauftrag für die Ratenzahlung am 24.01.2018 nicht ausgeführt werden?

Wie hoch ist der Zinssatz für den Dispo-Kredit? Recherchiere: Was ist ein Dispo-Kredit? Was ist eine "geduldete Überziehung" und wie hoch ist der Zinssatz dafür?







stg4/ PBLSVV0034221649\_EV\_47\_12 // 170830\_2715\_12354\_1/10

1000

1

Postbank München - 80318 München 57 42C3 181E 32 7000 A9BB DV 01 0,85 Deutsche Post





10965 Berlin

Postbank München Postfach 80318 München

Postbank Direkt-Service Telefon: 0228 5500 5500 Erreichbarkeit: 7 x 24 Stunden Telefax: 0228 5500 5515 E-Mail: direkt@postbank.de

BIC (SWIFT): PBNKDEFF

www.postbank.de

9. Januar 2018

# Kontoauszug: Postbank Giro plus vom 16.12.2017 bis 09.01.2018 Kontoinhaber:

| Auszug Jah             | r Seite  | von                                     | IBAN   | Alter Kontostand  |          |
|------------------------|--|---|--|---|----------|
| 001 20                 | 18 1   | 8                                       | DE   | EUR   | + 42,6   |
| Buchung/Wert           | Vorgang/B  | uchungsinfo                             | rmation  | Soll  | Habe     |
| 18.12./18.12.<br>Hardy | SDD Lasts<br>Telefonica                            | Germany                                 | GmbH + Co. OHG  Co. Children  Kd-Nr.:  Wehr Infos unter:ihr Har                              | Mandat  |          |
| 18.12./18.12.          | Kartenzah<br>BUS ZWII<br>ID DE<br>Terminal<br>1812 | lung<br>SCHENKON                        | Mandat<br>BUCHHANDLUNG \   | - 40,00<br>Einreicher-<br>WILDE/Berlin/DE<br>genr, 00 Verfalld. |          |
| 18.12./18.12.          | Auszahlun<br>PGA 5550<br>10961 Ber                 |   | : 18.12 13.50<br>nnstr. 7 2  | - 100,00<br>TA-NR.  |          |
| 18.12./18.12.          | traggeber  | ck Verguti<br>Verein zur                | Referenz<br>ng Dezember 2017 abw<br>Forderung der in, Jugend a<br>erkulturellen Jugendarbeit | arbeit e.V Verein   | + 959,89 |
| 19.12./19.12.          | SEPA Über<br>zalando                               | *************************************** | op schal herren  | - 34,95   |          |
| 19.12/19.12.<br>Hose   | SEPA Über  | w. Einzel                               |  | - 40,00   |          |
| 19.12./19.12.          | SEPA Über<br>paypal                                | w. Einzel                               |  | - 56,50   |          |

208



|                                  | <b>Seite von</b> 018 2 8   | IBAN<br>DE.  | <b>Übertrag</b><br>EUR        | + 716,08 |
|----------------------------------|--|--|-------------------------------|----------|
| Buchung/Wert                     | Vorgang/Buchungsinfor  | mation   | Soli                          | Haben    |
| 19.12/19.12.<br>Kita             | SEPA Überw. Einzel<br>ev.johannesstift juge  | ndhilfe gmbh   | - 69,20                       |          |
| 19.12./19.12.                    | SEPA Überw. Einzel<br>kinder werk statt  | 52.40  | - 175,00                      |          |
| 20.12./20.12.                    | SDD Lastschr<br>AMAZON MEDIA EU<br>Mandat<br>tal Dwnlds  | Einreic  | - 5,16<br>her-ID<br>zon Digi- |          |
| 20.12./20.12.                    | Kartenzahlung<br>Lastschrift aus Karte<br>ID DE<br>BERLIN/DE Terminal  | nzahlung Referenz<br>Mandat OFFLINE Ei<br>MAGNOLIA BLUMEN BO |                               |          |
| 20.12./20.12.                    | Kartenzahlung<br>DM DROGERIEMARK<br>ID DE3<br>Terminal<br>1812   | T SAGT DANKE Referenz  DM FIL.1162 Folgenr. 00               | - 34,80<br>Verfalld           |          |
| 20.12./21.12.                    | SEPA Überw. Einzel<br>zalando  |  | - 34,95                       |          |
| 21.12./21.12.                    | Kartenzahlung<br>ROSSMANN VIELEN<br>ID DE<br>Terminal 20   |  |                               |          |
| 21.12./21.12.<br>Darle les privo | Dauerauftrag   | RATENZAHLUNG   | - 30,00                       |          |
| 22.12./22.12.                    | Kartenzahlung<br>EDEKA Siebert Refer<br>Mandat Einrei<br>Siebert//Berlin/DE Term<br>Folgenr. 00 Verfalld. 18 | icher-ID DE<br>ninal 2017-12-                                | - 13,32<br>EDEKA              |          |
| 22.12./22.12.                    | Auszahlung Geldautom<br>CARDPOINT VK Refer<br>Mandat Einrei<br>POINT GA//Berlin/DE Ter                       | renz<br>cher-ID DE   | - 105,49<br>CARD-             |          |









4358 1/4

0000 stg4/ PBLSVV0034742845\_EP\_47\_11 // 171932 2605

Postbank München - 80318 München 57 42C3 181E 4C 3000 A2D8 DV 01 0,70 Deutsche Post

Frau



10965 Berlin

Postbank München Postfach 80318 München

Postbank Direkt-Service Telefon: 0228 5500 5500 Erreichbarkeit: 7 x 24 Stunden Telefax: 0228 5500 5515 E-Mail: direkt@postbank.de

BIC (SWIFT): PBNKDEFF

www.postbank.de

24. Januar 2018

### Kontoauszug: Postbank Giro plus vom 24.01.2018 bis 24.01.2018 Kontoinhaber:

| Auszug   | Jahr   | Seite  | von                     | IBAN   | Alter Kontostand                  |         |
|--|--------|--|-------------------------|--|-----------------------------------|---------|
| 006  | 2018   | 1  | 3                       | DEi  | EUR                               | - 1,22  |
| Buchung/We   | ert '  | Vorgang/Bu                                     | chungsinfo              | ormation                                     | Soll                              | Haben   |
| 24.01./24.0  |        | Entgelt<br>Entgelt Be<br>Anlage zur            |                         | gung nicht ausführbarer A                    | - 0,70<br>Auftrag siehe           |         |
| 24.01./24.0  | ,      | SDD Lastsc<br>AMAZON<br>v- Einreiche<br>Amazon | PAYMEN                  | TS EUROPE S.C.A. Refere<br>Mandat            | - 14,48<br>nz                     |         |
| 24.01./24.0  | 5,000  | Storno 2 St                                    |                         |  | Ama-                              | + 14,48 |
|  |        | zon .Mktpl                                     | ce EU-DE                | AMAZON                                       | PAYMENTS                          |         |
|  | I      | EUROPE S.                                      | C.A.                    |  |                                   |         |
| Kontonumm  | ner    |  |                         | BLZ<br>100 100 10                            | Summe Zahlungseingänge<br>EUR     | + 14,48 |
| Dispositions<br>EUR 0                              | kredit |  |                         | Zinssatz für Dispositionskre<br>10,55 % p.a. | dit Summe Zahlungsausgänge<br>EUR | - 15,18 |
| Zinssatz für geduldete Überziehung<br>14,95 % p.a. |        | Anlagen<br>2                                   | Neuer Kontostand<br>EUR | - 1,92                                       |                                   |         |
|  |        |  |                         |  |                                   |         |

1/3

| Auszug | Jahr | Seite | von | IBAN |  |
|--------|------|-------|-----|------|--|
| 006    | 2018 | 3     | 3   | DE   |  |
|        |      |       |     |      |  |

Nichteinlösung Ihrer Lastschrift

Datum: Betrag:

Zahlungsempfänger:

14,48 EUR AMAZON PAYMENTS EUROPE S.C.A.

IBAN:

BIC:

TUBDDEDDXXX

24.01.2018

Verwendungszweck:

Amazon .Mktplce EU-DE

Ihre Lastschrift konnte nicht eingelöst werden: sonstige Gründe (Bank)

Nichtausführung Ihres Dauerauftrags

Dauerauftragsnummer:

0000000006 30,00 EUR 22.01.2018

Betrag: Bearbeitungstag: Zahlungsempfänger:

DE47

IBAN: BIC:

DRESDEFF100

Verwendungszweck:

RATENZAHLUNG

Ihren Dauerauftrag konnten wir nicht ausführen. Das Guthaben auf Ihrem Konto oder Ihr eingeräumter Kredit reichten nicht aus. Wir bitten Sie, die Überweisung des Betrages selbst zu veranlassen.



# Arbeitsblatt 5: Kontoauszüge Sparkasse

Bearbeite die folgenden Aufgaben und Fragen auf einem Extrablatt.

Erkläre, welche Geldbewegungen auf dem Girokonto der Berliner Sparkasse stattgefunden haben. Nenne die jeweiligen Beträge zu den einzelnen Kontobewegungen.

Erkläre den Begriff Dispo-Kredit. Bis zu welchem Betrag kann dieser Kunde einen Dispo-Kredit in Anspruch nehmen? Muss er dafür einen Antrag stellen?



Berliner Sparkasse,SP-BE KTO-33,Brunnenstr.111,13355 Berlin

DV 12 0,85 Deutsche Post



\*K4000\*0707914\*1610\*0007669\*1212\* \*
Herrn und Frau

12107 Berlin

11. Dezember 2017

### Kontoauszug 12/2017 Giro Pauschal

| Datum      | Wert       | Erläuterung   | Betrag EUR |
|------------|------------|---|------------|
|            |            | Kontostand am 13.11.2017, Auszug Nr. 11                             | 4.494,35+  |
| 14.11.2017 | 14.11.2017 | Lastschrift<br>IKEA 421 BERLIN                                      | 252,82-    |
|            |            | Gläubiger-ID:   |            |
| 14.11.2017 | 14.11.2017 | Überweisung beleglos  | 150,00-    |
|            |            | 14.11./12.18 10050000/0144  |            |
| 14.11.2017 | 14.11.2017 | Lastschrift KARSTADT BEDANKT SICH//Berlin/DE 2017-11-               | 60,05-     |
| 14.11.2017 | 14.11.2017 | Bareinzahlung SB<br>SB-E INZAHLUNG                                  | 150,00+    |
| 15.11.2017 | 15.11.2017 | Überweisung beleglos  | 140,00-    |
| 15.11.2017 | 15.11.2017 | Lastschrift BERLINER VERKEHRSBETRIEBE (BVG)//BE RLIN/DE 2017-11-    | 9,00-      |
| 15.11.2017 | 15.11.2017 | Bareinzahlung SB<br>SB-E INZAHLUNG                                  | 140,00+    |
| 16.11.2017 | 16.11.2017 | Lastschrift Telekom Deutschland GmbH Festnetz Vertragskonto         | 111,23-    |
|            |            | 70  |            |
| 16.11.2017 | 16.11.2017 | Lastschrift BERL INER VERKEHRSRFTR I EBE (BVG) // BE RL IN/DE 2017- | 7,00-      |

)707914/07669-13351 )001-0006/017954





Kontoauszug 12/2017



| Datum      | Wert       | Erläuterung  |                                     | Betrag EUR |
|------------|------------|--|-------------------------------------|------------|
| 22.11.2017 | 22.11.2017 | Verfügung Geldautomat<br>GA                                  |                                     | 200,00-    |
| 22.11.2017 | 22.11.2017 | Lastschrift<br>Deutsche Fernsehlotterie                      | Megaziehung Dezember 2017 LosNr. 71 | 10,00-     |
|            |            |  | 10 <del>-0</del> -0                 |            |
| 23.11.2017 | 23.11.2017 | Verfügung Geldautomat<br>GA                                  |                                     | 100,00-    |
| 24.11.2017 | 24.11.2017 | Überweisung beleglos<br>MATTHIAS                             |                                     | 200,00-    |
| 24.11.2017 | 24.11.2017 | Bareinzahlung SB<br>SB-EINZAHLUNG                            |                                     | 200,00+    |
| 27.11.2017 | 27.11.2017 | Dauerauftrag   | Plussparen                          | 1.084,43-  |
| 27.11.2017 | 27.11.2017 | Verfügung Geldautomat  | \$150,777,000 as \$177,770,000      | 80,00-     |
| 27.11.2017 | 27.11.2017 | Lastschrift KARSTADT HERMANNPLATZ//BERLIN/DE/0               |                                     | 36,70-     |
| 27.11.2017 | 27.11.2017 | Lastschrift<br>KARSTADT HERMANNPLATZ//BERLIN/DE/0            |                                     | 36,08-     |
| 27.11.2017 | 27.11.2017 | Überweisungseingang<br>Matthias                              |                                     | 150,00+    |
| 28.11.2017 | 28.11.2017 | Lastschrift<br>KUR-APOTHEKE//Berlin/DE                       | :                                   | 33,40-     |
| 30.11.2017 | 30.11.2017 | Kreditkarte<br>BERLINER SPARKASSE<br>RECHNUNG VOM 24.11.2017 |                                     | 20,70-     |
| 30.11.2017 | 30.11.2017 | Lastschrift<br>T.SIEGEL GMBH I.G.//BERLIN/DE                 |                                     | 10,10-     |
| 30.11.2017 | 30.11.2017 | Überweisungseingang<br>Arbeiterwohlfahrt                     | Auslagenerstattung .                | 209,95+    |
| 30.11.2017 | 30.11.2017 | Überweisungseingang  | Lohn / Gehalt 11/17                 | 3.681,85+  |
| 01.12.2017 | 01.12.2017 | Verfügung Geldautomat<br>GA                                  |                                     | 640,00-    |
| )1.12.2017 | 01.12.2017 | Überweisung beleglos<br>MAIKE                                | UNTERHALT 12/17                     | 443,00-    |
| )1.12.2017 | 01.12.2017 | Lastschrift<br>Oeffentliche Leben AG                         | LEBEN LV-1                          | 75,00-     |
|            |            |  |                                     |            |

0707914/07669-13351

Berliner Sparkasse Niederlassung der Landesbank Berlin AG Alexanderplatz 2, 10178 Berlin Postanschrift: 10889 Berlin

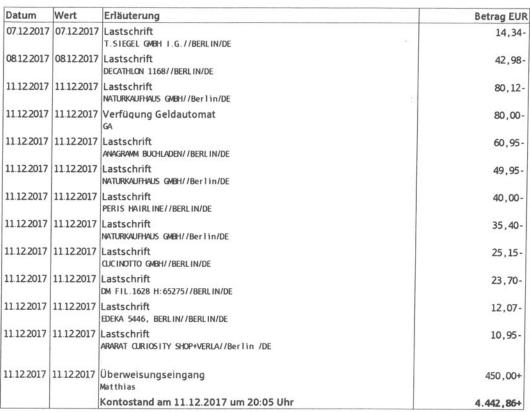
Telefon: 030/869 801 Telefax: 030/869 69 41369 www.berliner-sparkasse.de BLZ: 100 500 00 SWIFT (BIC): BELADEBEXXX Sitz Berlin, Reg.-Nr. HRB 99726 B Amtsgericht Charlottenburg USt.-Ident.Nr.: DE 136634107 Aufsichtsratsvorsitzender: Thomas Mang Vorstand: Dr. Johannes Eyers (Vorsitzender), Volker Alt, Hans Jürgen Kulartz, Tanja Müller-Ziegler,





Kontoauszug 12/2017 Giro Pauschal





Der Kontostand kann Beträge mit späterer Wertstellung enthalten, bitte Hinweise zum Kontoauszug beachten.

Anzahl Anlagen Dispo-Kredit EUR:

600,00

Berliner Sparkasse Niederlassung der Landesbank Berlin AG Alexanderplatz 2, 10178 Berlin Postanschrift: 10889 Berlin

Telefon: 030/869 801 Telefax: 030/869 69 41369 www.berliner-sparkasse.de BLZ: 100 500 00 SWIFT (BIC): BELADEBEXXX Sitz Berlin, Reg.-Nr. HRB 99726 B Amtsgericht Charlottenburg USt.-Ident.Nr.: DE 136634107 Aufsichtsratsvorsitzender: Thomas Mang Vorstand: Dr. Johannes Evers (Vorsitzender), Volker Alt, Hans Jürgen Kulartz, Tanja Müller-Ziegler,



### Arbeitsblatt 6: Kontaktloses Bezahlen

Wie funktioniert "kontaktloses Bezahlen"? Welche Vor- und Nachteile gibt es? Gibt es Risiken? Informiere dich mithilfe des abgebildeten Flyers oder informiere dich im Internet. Notiere dir deine Antworten zu den drei Fragen auf einem Extrablatt.





s-kontaktloszahlen.de



### So profitieren Sie mehrfach.

In wenigen Sekunden bezahlen Sie kontaktlos mit Ihrer Kreditkarte. Warten Sie also nicht mehr lange an der Kasse und genießen Sie Ihre gewonnene Zeit.

Bequem Schluss mit lästigem Kleingeld- oder Wechselgeld-Zählen. Begleichen Sie die Rechnung auf den Cent genau mit Ihrer Kreditkarte.

Mit den zahlreichen Sicherheitsstandards können Sie sorgenfrei bezahlen. Und Sie behalten dabei Ihre Kreditkarte immer in der Hand.

Transparent und übersichtlich Die monatliche Abrechnung zeigt ihnen ihre gesamten Ausgaben. Auch kleinere Beträge, die Sie kontaktlos und schnell bezahlen, behalten Sie so im Überblick.

# Wir sind gerne für Sie da Informieren Sie sich in Ihrer Geschäftsstelle übe Under Produktangebot.



### So ist Freiraum einfach. Mit der Sparkassen-Kreditkarte geht kontaktloses Bezahlen sekundenschnell, damit mehr Zeit fürs Leben bleibt.

Bezahlen Sie einfach, schnell und sicher mit Ihrer kontakt-losfähigen Kreditkarte. Keine Suche nach dem passenden Bargeld und keine Wartezeiten. So gewinnen Sie mit Ihrer Kreditkarte mehr Zeit für Ihren persönlichen Freiraum. Mit Ihren Freunden, Ihrer Familie oder für die alltäglichen Dinge des Lebens.

Das kontaktlose Bezahlen wird in Zukunft zum Standard nit Ihrer Kreditkarte sind Sie dabei!



### Machen Sie Ihr Leben einfacher.

Einkaufen - Kreditkarte ans Terminal halten - fertig. So einfach ist kontaktloses Bezahlen dank der NFC-Tech logie (Near Field Communication), die in Ihre Kreditkarte integriert ist.









Ob Ihre Kreditkarte kontaktlosfähig ist, erkennen Sie am Kontaktlos-Symbol auf Ihrer Karte. Um die Kontaktlos-Funktion zu aktivieren, setzen Sie Ihre neue Kreditkarte einmal wie gewohnt im Handel oder am Geldautomaten ein und bestätigen dies mit Ihrer PIN. Danach können Sie einfach kontaktlos bezahlen

Auch für kontaktlose Zahlungen sollten Sie Ihre PIN bereit-halten. Selbstverständlich können Sie wie bisher mit Ihrer Kreditkarte auch an allen Terminals mit und ohne Kontaktlos-Funktion bezahlen.

Generell gilt: In der Regel wird bei Zahlungen mit Ihrer Kreditkarte die PIN anstelle der Unterschrift verlangt.

an jedem Geldautomaten einer Sparkasse in Ihre individuelle Wunsch-PIN ändern können? Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

### **Auch kontaktlos** sicher.

Ihre Sparkassen-Kreditkarte mit NFC-Funktion ist sicher und damit sind es Ihre Daten auch.

- → Kontaktloses Bezahlen funktioniert nur, wenn der Abstand zwischen Ihrer Kreditkarte und dem Terminal wenige Zentimeter beträgt. So ist ein Abbuchen, etwa "im Vorbeigehen", an einem Lesegerät mit Kontaktlos-Funktion nicht möglich.
- → Da das System technisch nur eine Zahlung zulässt, können keine Doppelbuchungen erfolgen.
   → Zu Ihrer Sicherheit wird die PIN auch bei Beträgen
- unter 25 Euro hin und wieder abgefragt.
- Thre personlichen Daten, wie z. B. Name, Datum oder Beträge des kontaktlosen Bezahlens, sind nicht kontaktlos auslesbar.

  Mehr Informationen finden Sie im Datenschutzblatt
- unter www.s-kontaktloszahlen.de/datenschutz

Übrigens: Lassen Sie Ihre Karte bei Diebstahl, Verlust oder Missbrauch durch Dritte sofort über die zentrale Karten-Sperrnummer +49 116 116\* sperren.

\* Bitte informieren Sie sich vor Reiseantritt, ob die +49 auch in Ihrem Reiseland gilt.





### Arbeitsblatt 7: Welches Konto ist das beste?

Anna lebt in Schwerin, ist gerade 18 Jahre alt geworden und zieht demnächst in ihre erste eigene Wohnung. Sie hat noch kein eigenes Konto. Jetzt möchte sie eines haben und überlegt, welches Konto für sie am besten ist.

Sie geht davon aus, dass sie drei Daueraufträge brauchen wird (Miete, Strom, Fitness-Studio) und zwei Unternehmen eine Einzugsermächtigung geben wird (Telefon, Internet). Sie will zweimal in der Woche Geld vom Geldautomaten abheben. Außerdem wird sie ca. 4 mal im Monat eine Überweisung machen (z. B. Bestellungen im Internet). Sie möchte zum bargeldlosen Bezahlen in Geschäften eine EC-Karte haben (im unten abgebildeten Flyer wird das als "Sparkassen-Card" bezeichnet) und keine Kreditkarte.

Beantworte die folgenden Aufgaben und Fragen auf einem Extrablatt.

### Aufgaben:

- 1. Überlege, welches Konto für Anna die beste Wahl ist und begründe.
- 2. Welche Vorteile und Nachteile hat das von dir ausgesuchte Konto? Mit welchen Kosten muss Anna für das Konto rechnen?
- 3. Sollte Anna sich noch bei anderen Banken über deren Angebote informieren?

